



# MARKT

## Branche in Hessen 2024



# Zentrale Kennzahlen zur IKT-Wirtschaft in Hessen

- Erholung bei Anzahl der Unternehmen und erneut starkes Umsatzwachstum nach der Pandemie
- Kontinuierlich starkes Wachstum bei der Beschäftigung auch während der Pandemie

**Als Treiber der digitalen Transformation konnte sich die hessische IKT-Wirtschaft insgesamt in den Jahren 2015 bis 2023 in allen zentralen wirtschaftlichen Kennzahlen positiv entwickeln.**

Trotz eines pandemiebedingten Rückgangs der Unternehmens- und Umsatzzahlen in den Jahren 2020/21 wies die hessische Branche der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) im gleichen Zeitraum steigende Beschäftigtenzahlen auf. Im Jahr 2022 zeigte die Entwicklung der IKT-Branche eine Stabilisierung und Erholung der Umsatz- und Unternehmenszahlen bei weiter steigenden Beschäftigtenzahlen. Diese Entwicklung setzte sich im Jahr 2023 nach Schätzung fort. Auch für das Jahr 2024 ist von einem weiteren Wachstum aller Kennzahlen auszugehen.

Die hessische IKT-Branche umfasste im Jahr 2022 10.553 Unternehmen, die einen Gesamtumsatz von rund 40,9 Mrd. Euro erwirtschafteten. Die Zahl der Unternehmen in der hessischen IKT-Branche ist gegenüber dem Vorjahr um 2,0 Prozent gestiegen (2021: 10.345 Unternehmen). Im Jahr 2023 entwickelte sich die Branche nach Schätzung weiter positiv, mit einem Wachstum von 0,3 Prozent auf 10.583 Unternehmen. Für das Jahr 2024 wird von einem weiteren leichten positiven Wachstum der Unternehmenszahlen ausgegangen (0,2 %).

Der Umsatz der IKT-Branche im Jahr 2022 konnte gegenüber dem Vorjahr um 10,4 Prozent steigen (2021: 37,0 Mrd. EUR). Auch im Jahr 2023 erwirtschaftete die IKT-Branche Umsätze von geschätzt 43,6 Milliarden Euro, was einem weiteren Wachstum von rund 7 Prozent gegenüber 2022 entspricht. Das Umsatzwachstum der Branche in Hessen setzt sich voraussichtlich auch 2024 mit einem Plus von fast 6 Prozent gegenüber dem Jahr 2023 fort.

Zu der Anzahl an Unternehmen in der hessischen IKT-Branche kamen im Jahr 2022 geschätzt weitere 10.354 Kleinunternehmen<sup>1</sup> (0,6 % ggü. 2021), die einen Umsatz von rund 44 Millionen Euro erzielten.

Die Anzahl an Kleinunternehmen konnte auch im Jahr 2023 schätzungsweise um 0,6 Prozent wachsen (10.417 Kleinunternehmen), während für 2024 von einem stärkeren Wachstum von 1,7 % gegenüber 2023 auszugehen ist.

---

<sup>1</sup> Unternehmen umfassen steuerpflichtige Unternehmerinnen und Unternehmer mit mehr als 17.500 EUR Jahresumsatz (ab 2020: 22.000 EUR). Kleinunternehmen bzw. Mini-Selbständige umfassen steuerpflichtige Unternehmerinnen und Unternehmer mit bis zu 17.500 EUR Jahresumsatz (ab 2020: 22.000 EUR). Werte der Kleinunternehmen basieren teilweise auf Schätzungen und vorläufigen amtlichen Ergebnissen.

Hinweis Der Anstieg der Unternehmenszahlen im Jahr 2022 deutet auf eine Erholung der IKT-Branche nach der Corona-Pandemie hin. Dennoch konnte das Vor-Corona-Niveau von 10.982 Unternehmen im Jahr 2019 noch nicht wieder erreicht werden. Dies ist allerdings auch auf die Anhebung der Grenze für die Kleinunternehmerregelung zurückzuführen: Ab 2020 werden steuerpflichtige Unternehmen erst ab einem Jahresumsatz von 22.000 Euro erfasst (bisher 17.500 Euro). Das Ausmaß dieses Effekts lässt sich nicht exakt über die amtliche Statistik erfassen. Jedoch sank die Zahl der in der Umsatzsteuerstatistik (Vor Anmeldungen) bundesweit in der Gesamtwirtschaft erfassten Unternehmen zwischen 2019 und 2020 um -8,0%. Dieser Rückgang ist laut Angabe von DESTATIS im Wesentlichen auf diesen Effekt zurückzuführen.

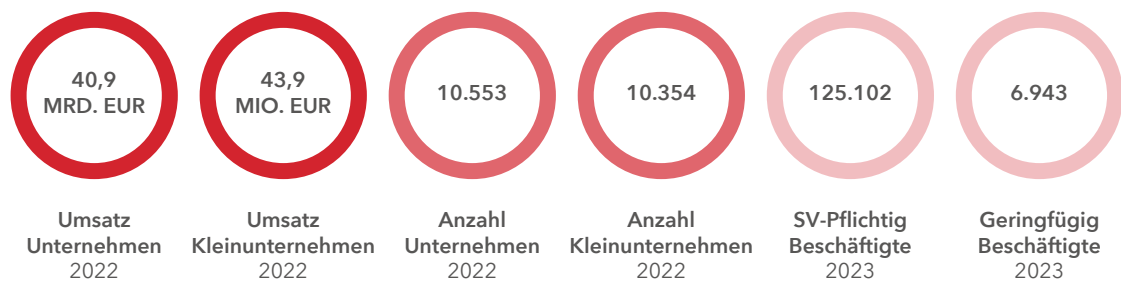
Die Umsätze der Kleinunternehmen lagen im Jahr 2022 bei 43,9 Millionen Euro. Hier gab es einen Anstieg von rund 3,9 Prozent gegenüber 2021 (42.273 Mio. Euro Umsatz). Im Jahr 2023 gab es ein ähnlich starkes Wachstum der Umsätze von schätzungsweise 3,7 Prozent auf 45,5 Millionen Euro. 2024 setzt sich das Wachstum voraussichtlich fort, sodass die Umsätze der Kleinunternehmen das Niveau von 46,6 Millionen Euro erreichen könnten (+2,4% ggü. 2023).

Im Jahr 2023:  
**128.793**  
IKT-Beschäftigte  
(gesamt)

Von den insgesamt 128.793 Beschäftigten im hessischen IKT-Markt im Jahr 2023 waren 125.102 Personen sozialversicherungspflichtig (97 %) und 6.943 Personen geringfügig beschäftigt (5 %). Die Zahl der Beschäftigten in der hessischen IKT-Branche stieg seit 2015 kontinuierlich an, im Jahr 2023 konnte die Zahl der Beschäftigten dabei noch einmal um knapp fünf Prozent zulegen (gegenüber 2022: 122.884). Für das Jahr 2024 ist von einem weiteren Wachstum der Beschäftigtenzahlen um über 4 Prozent auszugehen (rund 134.000 Beschäftigte).

Abbildung 1

### Übersicht zentraler Kennzahlen zur IKT-Wirtschaft in Hessen 2022/2023



## Entwicklung der Teilmärkte der IKT-Wirtschaft in Hessen

- IKT-Dienstleistungen größter Teilmarkt der IKT-Branche Hessens mit einem Umsatzanteil von 60 Prozent
- Starkes Umsatzwachstum im IKT-Großhandel bei starken Verlusten in der Warenproduktion

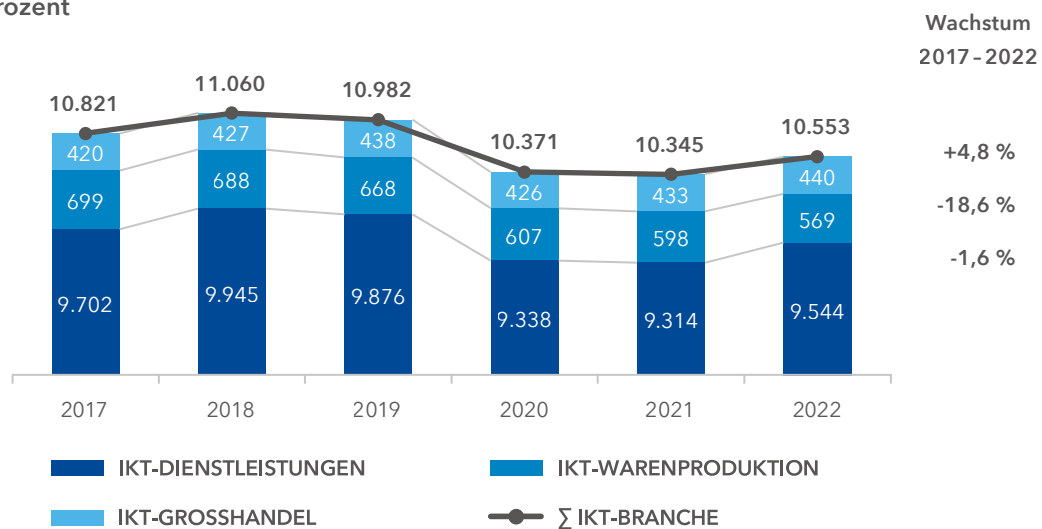
**Auf Teilmarktebene zeigt der hessische IKT-Markt dynamische Entwicklungen. Die IKT-Dienstleistungen und der IKT-Großhandel konnten im Jahr 2022 auf allen Ebenen ein Wachstum gegenüber dem Jahr 2021 verzeichnen. Die IKT-Warenproduktion zeigt hingegen Verluste bei der Anzahl an Unternehmen und bei den Umsätzen.**

Die **IKT-Dienstleistungen** bildeten im Jahr 2022 mit 9.544 Unternehmen den größten Teilmarkt der IKT-Branche in Hessen. Mit einem leichten Wachstum von schätzungsweise 0,2 Prozent im Jahr 2023 blieben die IKT-Dienstleistungen der Teilmarkt mit den meisten Unternehmen in der IKT-Branche (9.566). Diese Tendenz setzt sich voraussichtlich auch im Jahr 2024 mit einem Wachstum von 0,2 Prozent gegenüber 2023 fort (9.584 Unternehmen). Der Umsatz im Teilmarkt der IKT-Dienstleistungen lag im Jahr 2022 bei rund 24,4 Milliarden

Euro und konnte damit gegenüber dem Jahr 2021 um rund 11 Prozent steigen. Der Umsatzanteil der IKT-Dienstleistungen lag im Jahr 2022 bei 60 Prozent und damit bei mehr als der Hälfte des Gesamtumsatzes der hessischen IKT-Wirtschaft. 2023 konnte der Umsatz schätzungsweise noch einmal um knapp 8 Prozent auf 26,3 Milliarden Euro wachsen, für 2024 ist von einem weiterhin starken Wachstum der Umsätze der IKT-Dienstleistungen von fast 6 Prozent auszugehen. Im Jahr 2023 waren 109.321 Personen im Teilmarkt der IKT-Dienstleistungen beschäftigt. Das entspricht 85 Prozent der Gesamtbeschäftigung in der Branche. Auch die Beschäftigtenzahlen können 2024 voraussichtlich weiter auf rund 114.000 Beschäftigte steigen (+4,5 % ggü. 2023).

Abbildung 2

Unternehmensentwicklung nach Teilmärkten, Hessen, 2017 bis 2022, absolut und Wachstum in Prozent



Die **IKT-Warenproduktion** war im Jahr 2022, gemessen an der Anzahl an Unternehmen, mit 569 Unternehmen der zweitgrößte Teilmarkt der hessischen IKT-Branche. 2023 ging die Anzahl an Unternehmen schätzungsweise um 3 Prozent zurück. Für 2024 ist mit einem weiteren Rückgang der Anzahl an Unternehmen in der IKT-Warenproduktion um 2 Prozent, auf 540 Unternehmen, zu rechnen.

Die Umsätze der IKT-Warenproduktion lagen im Jahr 2022 bei einer Höhe von rund 3,4 Milliarden Euro, was einem Anteil von 8 Prozent der hessischen IKT-Branche entspricht.

Im Jahr 2023 konnten die Umsätze des Teilmarkts schätzungsweise wieder um rund 8 Prozent auf ein Niveau von knapp 3,7 Milliarden Euro wachsen. Für das Jahr 2024 ist nur von einem leichten Wachstum der Umsätze von 0,3 % auszugehen, womit der Teilmarkt umsatzseitig mit 3,7 Milliarden Euro noch immer deutlich unter dem Wert von 2021 liegen wird.

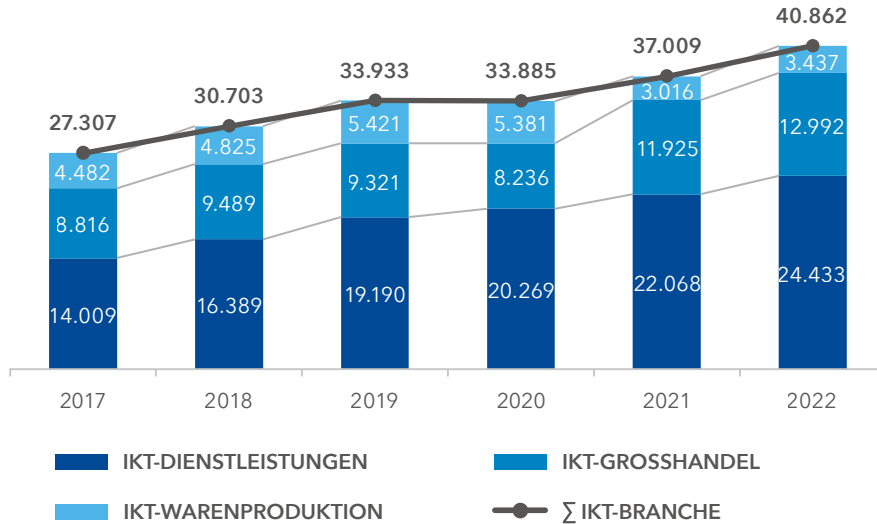
Im Jahr 2023 waren 12.167 Personen im Teilmarkt der IKT-Warenproduktion beschäftigt. Das entspricht 6 Prozent der Gesamtbeschäftigung in der Branche. Die Beschäftigtenzahlen können 2024 voraussichtlich leicht um 0,3 Prozent ggü. 2023 steigen.

Der Teilmarkt IKT-Großhandel bildete 2022, gemessen an der Anzahl der Unternehmen, den kleinsten Teilmarkt der hessischen IKT-Branche. Insgesamt waren im Jahr 2022 440 Unternehmen Teil des IKT-Großhandels. 2023 ist die Anzahl der Unternehmen im Teilmarkt um schätzungsweise 6 Prozent auf 465 gestiegen. Auch 2024 kann mit einem Wachstum von rund 3 Prozent auf 480 Unternehmen im IKT-Großhandel gerechnet werden.

Der Umsatzanteil des IKT-Großhandels an der Branche betrug im Jahr 2022 mit rund 13,0 Milliarden Euro rund 32 Prozent. Damit war der IKT-Großhandel trotz der wenigsten Unternehmen umsatzseitig stark vertreten.

Abbildung 3

Umsatzentwicklung der IKT-Teilmärkte, Hessen, 2017 bis 2022, in Milliarden Euro



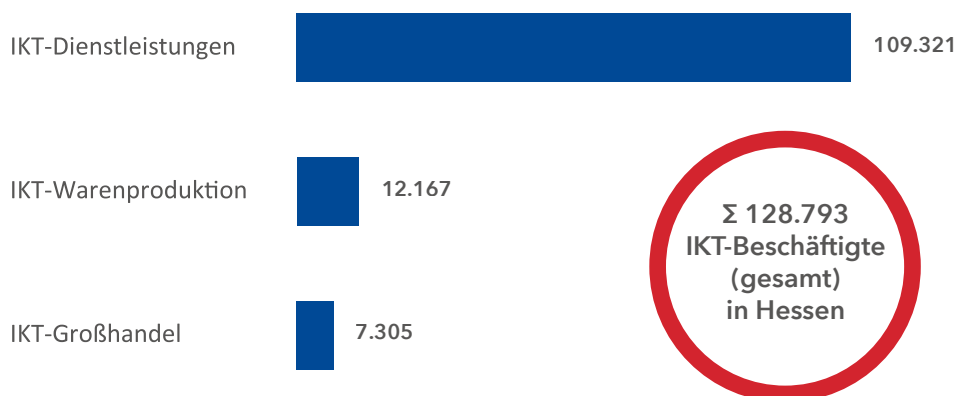
Der **IKT-Großhandel** verzeichnete im Jahr 2021 mit einem Plus von knapp 45 Prozent das stärkste Umsatzwachstum aller Teilmärkte der IKT-Branche gegenüber dem Vorjahr (2020: 8,2 Mrd. Euro). Auch im Jahr 2022 konnte der Umsatz noch einmal um weitere 9 Prozent ansteigen.<sup>2</sup>

Im Jahr 2023 ist der Umsatz im IKT-Großhandel schätzungsweise um weitere 5 Prozent auf einen Wert von 13,6 Milliarden Euro gewachsen. Für 2024 ist ein weiteres, leichtes Umsatzwachstum von 0,3% prognostiziert.

Die Zahl der Beschäftigten im IKT-Großhandel liegt im Jahr 2023 bei 7.305 (6 Prozent der Gesamtbeschäftigung der Branche). Diese Anzahl wird sich 2024 voraussichtlich auf ähnlichem Niveau befinden.

Abbildung 4

Verteilung der IKT-Beschäftigten in Hessen nach Teilmärkten, 2023



<sup>2</sup> Dieses Wachstum hängt mit einer Umklassifizierung von einem Großunternehmen zusammen. Dieses wurde im Rahmen der steuerlichen Erfassung von der WZ 26.2 Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten und peripheren Geräten im Teilmarkt IKT-Warenproduktion zur WZ 46.2 Großhandel mit elektronischen Bauteilen und Telekommunikationsgeräten im Teilmarkt IKT-Großhandel umgemeldet/verschoben.

# Die IKT-Wirtschaft Hessen im Ländervergleich

## ▪ Hessens IKT-Branche liegt auf Platz 4 im Ländervergleich

Im Bundesvergleich belegte die hessische IKT-Branche im Jahr 2022 den vierten Platz, jeweils gemessen an der Anzahl der Unternehmen, dem Umsatz und den Beschäftigten der Branche. Damit liegt die hessische IKT-Wirtschaft auf allen Ebenen in der Spitzengruppe der Top-5-Bundesländer in Deutschland.

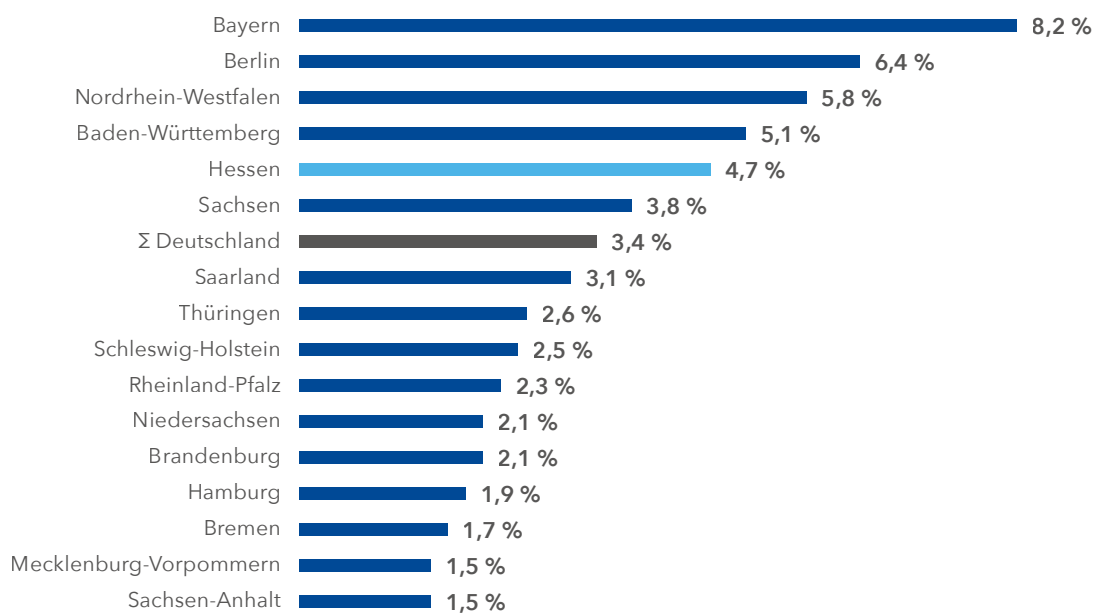
Der Umsatzanteil der hessischen IKT-Branche an der deutschen IKT-Branche lag im Jahr 2022 bei rund 9,1 Prozent. Mit diesem Wert lag Hessen drei Prozentpunkte über dem Bundesdurchschnitt von 6,1 Prozent.

Nicht nur beim Gesamtumsatz, sondern auch beim Umsatz pro Unternehmen in der IKT-Branche lag Hessen im Jahr 2022 mit einem Wert von 3,9 Millionen Euro pro Unternehmen im Vergleich an vierter Stelle aller Bundesländer.

Im Jahr 2022 belegte Hessen mit einem Umsatzanteil der IKT-Branche an der hessischen Gesamtwirtschaft von 4,7 Prozent den fünften Platz im Ländervergleich. Hessen lag hierbei rund ein Prozentpunkt über dem Bundesdurchschnitt von 3,4 Prozent. An der Spitze befanden sich Bayern (8,2%), Berlin (6,4%), Nordrhein-Westfalen (5,8%) und Baden-Württemberg (5,1%).

Abbildung 5

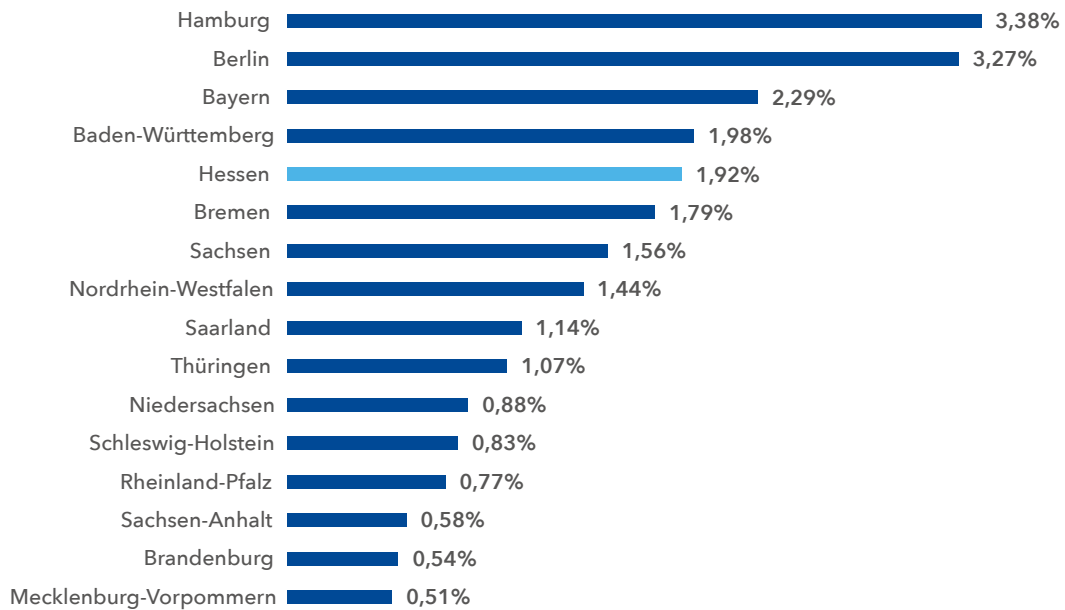
Anteil der IKT-Branche an der Gesamtwirtschaft im jeweiligen Bundesland, 2022, in Prozent



Bei der Anzahl an IKT-Beschäftigten gemessen an der Gesamtbevölkerung war Hessen im bundesweiten Vergleich in der Spitzengruppe der Top-5-Länder der Bundesrepublik Deutschland. Der Anteil der IKT-Beschäftigten lag hier im Jahr 2022 bei 1,92 Prozent. Damit positionierte sich Hessen hinter den beiden Stadtstaaten Hamburg (3,38%) und Berlin (3,27%) sowie Bayern (2,29%) und nur knapp hinter Baden-Württemberg (1,97%).

Abbildung 6

Anteil der IKT-Beschäftigten an der Gesamtbevölkerung, im jeweiligen Bundesland, 2022, in Prozent



Der Anteil der IKT-Beschäftigten an der branchenübergreifenden Gesamtbeschäftigung in Hessen war mit 4,0 Prozent im Jahr 2022 noch höher. Auch hier belegte Hessen im Bundesvergleich den fünften Platz.

## Die IKT-Wirtschaft Hessen im Branchenvergleich

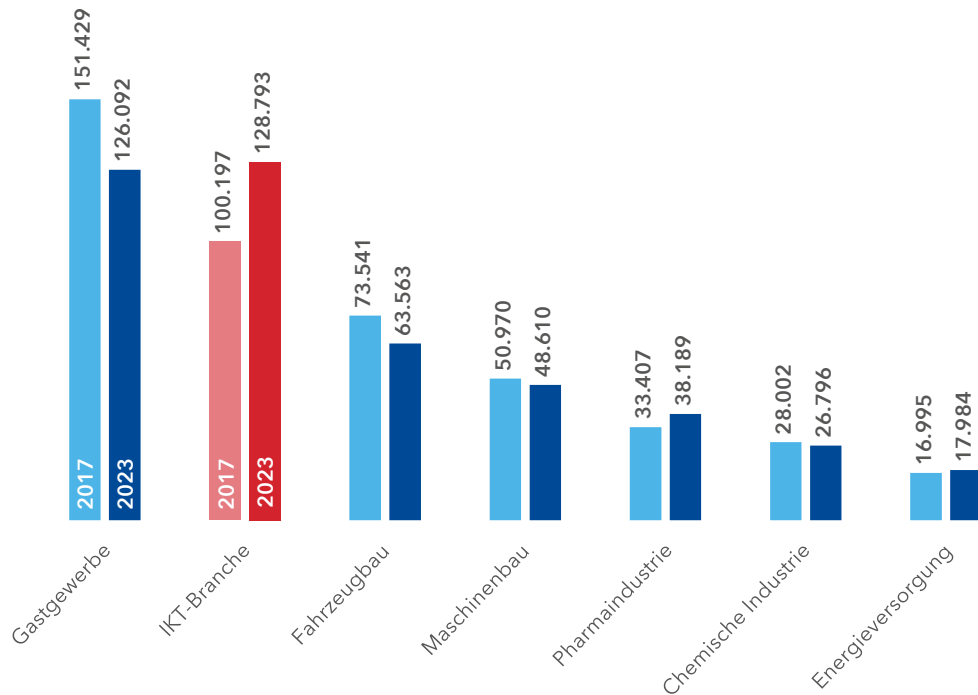
### ▪ Die IKT-Branche in Hessen liegt auf Platz 1 im Branchenvergleich

**Die IKT-Branche generiert mehr Umsatz als die Pharmaindustrie und die Energieversorger in Hessen und beschäftigt mehr Personal als bspw. das Gastgewerbe oder der Fahrzeugbau.**

Die IKT-Branche stellt einen der wichtigsten Wirtschaftstreiber in Hessen dar, dies wird auch im Vergleich zu anderen Branchen eindeutig: Im Jahr 2023 beschäftigte die Branche mit 128.793 Personen mehr Menschen als der Fahrzeugbau (63.563 Beschäftigte) und der Maschinenbau (48.610 Beschäftigte) zusammen. Damit übertraf sie auch andere wichtige Sektoren wie das Gastgewerbe (126.092), die Pharmaindustrie (38.189 Beschäftigte), die Chemische Industrie (26.796 Beschäftigte) und die Energieversorgung (17.984 Beschäftigte).

Abbildung 7

Anzahl der Beschäftigten (gesamt) in der IKT-Wirtschaft im Branchenvergleich in Hessen, 2017 ggü. 2023

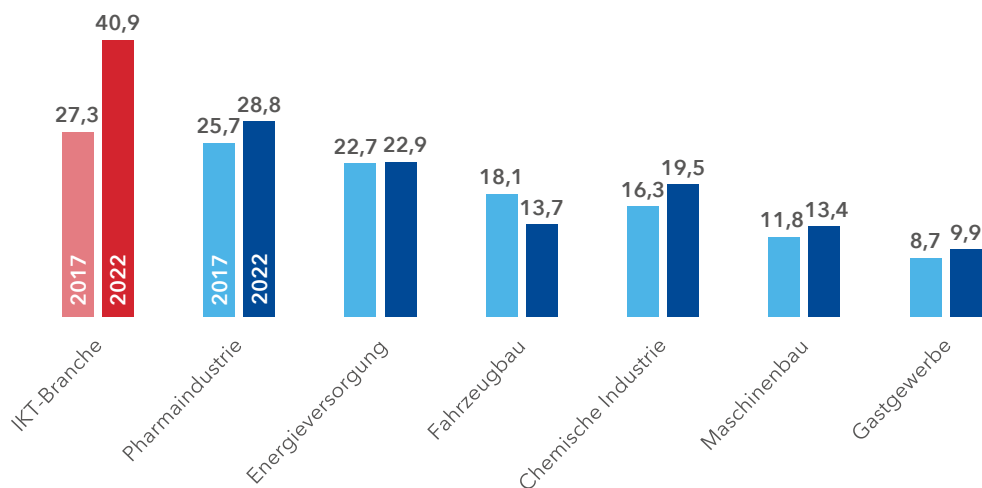


Der Stellenwert der IKT-Wirtschaft für Hessen wird anhand der Umsatzzahlen deutlich: Der Umsatz der IKT-Branche lag im Jahr 2022 bei rund 40,9 Milliarden Euro, was sie mit einem Anteil von 4,7 Prozent am Gesamtumsatz der hessischen Wirtschaft zu einer der umsatzstärksten Branchen Hessens machte.

Mit 40,9 Milliarden Euro Umsatz im Jahr 2022 positionierte sich die hessische IKT-Branche vor anderen wichtigen Sektoren wie der Pharmaindustrie (28,8 Mrd. EUR), der Energieversorgung (22,9 Mrd. EUR) und der chemischen Industrie (19,5 Mrd. EUR). Außerdem generierte die IKT-Wirtschaft im Jahr 2022 mehr Umsatz als der Fahrzeugbau (13,7 Mrd. EUR), der Maschinenbau (13,4 Mrd. EUR) und das Gastgewerbe (9,9 Mrd. EUR) zusammen. Die IKT-Branche spielt somit eine zentrale Rolle für die wirtschaftliche Stärke und Innovationskraft Hessens.

Abbildung 8

Umsätze von Unternehmen der IKT-Wirtschaft im Branchenvergleich in Hessen, 2017 ggü. 2022, in Milliarden Euro





# Impressum

## **Autoren / Autorinnen**

Goldmedia GmbH Strategy Consulting  
Dr. André Wiegand

## **Herausgeber**

Hessisches Ministerium für Digitalisierung und  
Innovation  
Georg-August-Zinn-Straße 1  
65183 Wiesbaden  
www.digitales.hessen.de

Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit, die Genauigkeit und die Vollständigkeit der Angaben sowie für die Beachtung privater Rechte Dritter. Die in der Veröffentlichung geäußerten Ansichten und Meinungen müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

© **Hessisches Ministerium für Digitalisierung und Innovation**

**Verantwortlich im Sinne des Presserechts**  
Markus Büttner

## **Projektträger und Auftraggeber**

Hessen Trade & Invest GmbH  
im Auftrag des Hessischen Ministeriums für  
Digitalisierung und Innovation

## **Kontaktdaten**

Hessen Trade & Invest GmbH  
Mainzer Straße 118, 65189 Wiesbaden  
Tel +49 611 95017-85  
info@htai.de  
www.htai.de

## **Gestaltung**

hesh.de – Wiesbaden

## **Lektorat**

koch plus S.a.r.l.

## **Abbildung Titelseite**

Unsplash+

## **Stand**

Wiesbaden, Oktober 2024

## **Ausschluss Wahlwerbung**

Dieses PDF wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Hessischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen und Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf dieses PDF nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Die genannten Beschränkungen gelten unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl dieses PDF dem Empfänger zugegangen ist. Den Parteien ist es jedoch gestattet, dieses PDF zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.